



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld**

**am 02.11.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Trautwein, Karin

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Arslan, Hidir  
Ernstberger, Nico  
Grebner, Thomas  
Götz, Günther  
Kirschner, Martin  
Konrad, Walter  
Köppen, Wilfriede  
Lohöfer, Natascha  
Maillet, Roswitha  
Nagel, Lothar  
Reinbold, Markus Dr.  
Weiß, Anna  
Wenner, Horst

### **- Gast**

Herr Zaufke, Architekt

### **- Schriftführung**

Bermeitinger, Peter

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Binz, Katharina  
Faber, Matthias

# **Tagesordnung**

## **a) öffentlich**

1. Einführung neuer Ortsbeiratsmitglieder
2. Wahl der 1. Stellvertretung der Ortsvorsteherin
  - 2.1. Bildung der Wahlkommission
  - 2.2. Wahl der 1. stellv. Ortsvorsteherin / des 1. stellv. Ortsvorstehers
  - 2.3. Ernennung und Vereidigung der 1. stellv. Ortsvorsteherin / des 1. stellv. Ortsvorstehers
3. Planungen REWE-Markt

## **Anträge**

4. Einwohnerversammlung (ödp)
5. Work-Shops Mainzelbahn (SPD)
6. Verkehrssicherheit Saarstr. (Grüne)
7. Abfallbehälter (Grüne)
8. Bebauungsplan H 92 (Grüne, CDU, SPD, ödp)
9. Einwohnerfragestunde

## **Anfragen**

10. Einladungen von OrtsvorsteherInnen zu Veranstaltungen (CDU)
11. Erweiterung Straßenbahnnetz (CDU)
12. Kindertagesstätten-Bedarfsplan (SPD)
13. Gebühren-Erhebung (SPD)
14. Parkberechtigung für Baufahrzeuge (SPD)
15. Bebauungsplan King-Park (SPD)
16. Kleingartenanlage Gonsbachtal (ödp)
17. Sachstandsberichte
  - 17.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1198/2010 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hartenberg/Münchfeld
  - 17.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1582/2010 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld

- 17.3. Antrag Nr. 1344/2010 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hartenberg-Münchfeld
  - 17.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1581/2010 SPD Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
  - 17.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1583/2010 ödp, Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
  - 17.6. Sachstandsbericht zu Antrag 1197/2010 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld
  - 17.7. Antrag Nr. 1196/2010 CDU Ortsberatsfraktion Mainz-Hartenberg/Münchfeld
  - 17.8. Antrag 1357/2010 Grüne betr. Legales Graffiti-Sprühen
  - 17.9. Antrag Nr. 1580/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Hartenberg-Münchfeld
18. Mitteilungen und Verschiedenes
    - 18.1. Blumenschmuckwettbewerb
    - 18.2. KiTa Rasselbande
    - 18.3. Hydranten Fort Hauptstein

**b) nicht öffentlich**

19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
20. Mitteilungen und Verschiedenes
21. Haushaltsmittel

Die Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 17.6 bis 17.9 und 18.3.

Herr Konrad erklärt, dass er seinen Antrag 1584/2010 (TOP 4) auf die nächste Sitzung verschieben möchte.



Die Vorsitzende verliest Auszüge aus § 40 GemO.

Sodann erklärt sie den Eintritt in die Wahlhandlung.

Die Geschäftsführung ruft einzeln in alphabetischer Reihenfolge die Mitglieder des Ortsbeirates zur Stimmabgabe auf.

Nach erfolgter Stimmabgabe aller schließt die Vorsitzende die Wahlhandlung.

Nach Auszählen der Stimmzettel übergibt der Sprecher der Wahlkommission der Vorsitzenden das Ergebnis der Auszählung.

Die Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- es wurden 13 Stimmzettel mit Umschlägen ausgegeben
- davon wurden 13 Stimmzettel abgegeben
- es gab keine Enthaltungen, unbeschriebene oder ungültige Stimmzettel
- somit wurden 13 gültige Stimmzettel abgegeben

Gemäß § 40 Abs. 1 i. V. m. Absatz 3 Satz 1 GemO ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält.

Von den 13 abgegebenen gültigen Stimmen entfallen 12 Stimmzettel auf Herrn Götz,  
eine Stimme ist eine Nein-Stimme.

Damit ist Herr Götz gewählt.

Auf die Frage, ob er die Wahl annimmt, bejaht dies Herr Götz.

### **Punkt 2.3      Ernennung und Vereidigung der 1. stellv. Ortsvorsteherin / des 1. stellv. Ortsvorstehers**

Die Vorsitzende ernennt Herrn Götz zum 1. stellvertretenden Ortsvorsteher, verliest und übergibt die Ernennungsurkunde.

Sodann vereidigt sie Herrn Götz gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

### **Punkt 3      Planungen REWE-Markt hier: Vorstellung durch den Architekten**

Die Vorsitzende schickt voraus, dass bereits in der Februar-Sitzung im nichtöffentlichen Teil von Seiten der Firma REWE erste Entwürfe vorgestellt wurden. Diese Ent-

würfe wurden jetzt jedoch in weiten Teilen überarbeitet, die heute von Herrn Zaufke vorgestellt werden.

Anhand von Plänen erläutert Herr Zaufke das Neubauvorhaben des REWE-Marktes und spricht hierbei folgende Punkte an:

- Das aktuelle Gebäude, das über 50 Jahre alt ist und über alte Technik und eine alte Nutzungsphilosophie verfügt, muss abgerissen werden.
- Der Grundstücks- und Gebäudekomplex wird komplett neu geordnet.
- Die Lkw-Anlieferung wird komplett eingehaust.
- Es wird eine geregelte Parkplatzzufahrt geben.
- Das Gebäude wird als Flachdachgebäude mit einer Höhe von ca. 5,60 m ausgeführt;  
es wird begrünt und erhält eine Photovoltaikanlage.  
Es wird keine Technik mehr auf dem Dach installiert, diese wird in den Keller verlegt.
- Der neue Markt wird eine Gesamtfläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> haben, wovon die Sparkasse 80 m<sup>2</sup> erhält und die reine Verkaufsfläche des REWE-Marktes ca. 1.250 m<sup>2</sup> beträgt.
- Es werden 44 Stellplätze (1 Behindertenparkplatz) errichtet werden, die Stellplätze haben eine Breite von 2,75 m.
- Wie vom Ortsbeirat gefordert, wird entlang der Dijonstraße ein durchgehender Fuß- und Radweg komplett das Grundstück umrunden.
- Zu den Reihenhäusern wird ein ca. 2,70 m hoher Schallschutz eingerichtet werden.
- Die Bauzeit beträgt ca. ein Jahr und die Firma REWE überlegt derzeit noch, wie die Nahversorgung mit dem Grundbedarf während dieses Zeitraumes garantiert werden kann.
- In dem ehem. Sparkassengebäude werden ein Arzt und ein Frisör Einzug halten.
- REWE sieht vor, die Parkplätze auch nach Ladenschluss der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.
- Bezüglich Gastronomie hat es keine Nachfrage gegeben.
- Mit den städtischen Dienststellen wurde diskutiert, ob der Platz / die Bushaltestelle umgestaltet werden könnte. Von Seiten des Architekten wurde hier ein Gro-

bentwurf  
vorgelegt.

- Die Koordinierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Man versucht noch in diesem Jahr, den Bauantrag einzureichen.
- Sollte im Frühjahr 2011 die Baugenehmigung vorliegen, könnte sofort mit dem Baustart begonnen werden, so dass man im günstigsten Falle Ende 2011 den neuen Markt eröffnen könnte.
- Herr Zaufke erklärt, dass die Wand entlang des Fußweges mit Steinplatten, Graffiti o. ä. ausgeführt werden könnte.

Für die SPD kritisiert Frau Köppen, dass zu viel Fläche verbraucht würde, was man dadurch kompensieren könnte, dass das Lager und die Anlieferung in den Kellerbereich verlegt würden. Weiterhin bedauert sie, dass kein Kommunikationspunkt mehr vorhanden ist und man ggf. prüfen sollte, die Bäckerei zu vergrößern, so dass man hier ein Bistro oder ein Café anbieten könnte.

Herr Nagel bezweifelt, dass es technisch möglich ist, die Wärmetauscher im Keller zu installieren, da diese einen sehr hohen Luftzufuhrbedarf haben. Weiterhin regt er an, die Lärmschutzwand auf voller Länge hinter dem Gebäude zu installieren und nicht nur in Höhe der Reihenhäuser.

Die Vorsitzende gibt zu bedenken, dass von der Bushaltestelle her kommend kurze Fußwegeverbindungen zum Markt eingerichtet werden müssen, um Trampelpfade zu verhindern.

Sie bedankt sich bei Herrn Zaufke für die informative Berichterstattung und bittet, den Ortsbeirat auch weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

## **Anträge**

### **Punkt 4**            **Einwohnerversammlung (ödp)** **Vorlage: 1584/2010**

Herr Konrad vertagt diesen Antrag auf die Sitzung am 07.12.2010.

### **Punkt 5**            **Work-Shops Mainzelbahn (SPD)** **hier: Beteiligung von HaMü** **Vorlage: 1921/2010**

Frau Köppen begründet den Antrag für die SPD, der von Herrn Wenner dahingehend ergänzt wird, dass der Ortsbeirat unbedingt Gehör finden muss. Er war ja auch schließlich zu der gemeinsamen Sitzung im Frühjahr 2010 als Beteiligter eingeladen. Gegebenenfalls könne man auch einen Workshop mit der Oberstadt zusammen veranstalten.

Herr Grebner wirft ein, dass der Ortsbezirk Mainz-Hartenberg/Münchfeld nur sekundär betroffen ist und hier zu viel Aufwand betrieben werden müsste, besonders unter Einbeziehung des Inhalts der Antwort zu Anfrage 1924/2010 der CDU.

Die Vorsitzende erklärt, dass ihr von Seiten der MVG, Herr Erlhof, zugesagt wurde, im Ortsbezirk eine Informations- und Diskussionsveranstaltung abzuhalten.

Der Antrag wird einstimmig mit 10 : 0 : 4 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 6**            **Verkehrssicherheit Saarstr. (Grüne)**  
**Vorlage: 1922/2010**

Ohne weitere Diskussion wird der von Frau Weiß begründete Antrag mit 13 : 0 : 1 Stimmen einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 7**            **Abfallbehälter (Grüne)**  
**hier: Aufstellung an der grünen Achse**  
**Vorlage: 1971/2010**

Herr Götz begründet den Antrag, der ohne weitere Diskussion einstimmig an die Verwaltung mit 14 : 0 : 0 Stimmen mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen wird.

**Punkt 8**            **Bebauungsplan H 92 (Grüne, CDU, SPD, ödp)**  
**Vorlage: 1972/2010**

Der Antrag wird auf Vorschlag der Vorsitzenden wie folgt geändert:

- Bei „hier“ wird das Wort Resolution gestrichen.
- Im letzten Absatz heißt es:  
*Wir wenden uns mit diesem Antrag an Frau Grosse ...*

- Das Wort „Sonderschule“ im vorletzten Absatz wird durch Förderschule ersetzt.

Der gemeinsame Antrag wird auch von Herrn Nagel unterstützt

Der so geänderte Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit 14 : 0 : 0 Stimmen mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

**Punkt 9**            **Einwohnerfragestunde**

- keine Fragen -

**Anfragen**

**Punkt 10**            **Einladungen von OrtsvorsteherInnen zu Veranstaltungen (CDU)**  
**Vorlage: 1923/2010**

Kenntnisnahme der als Anlage 1 beigefügten Antwort des Oberbürgermeisters.

**Punkt 11**            **Erweiterung Straßenbahnnetz (CDU)**  
**hier: Auswirkungen auf Saarstr. und Uni-Kreuzung**  
**Vorlage: 1924/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 25.10.2010, ohne Aktenzeichen.

**Punkt 12**            **Kindertagesstätten-Bedarfsplan (SPD)**  
**Vorlage: 1925/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. IV vom 29.10.10, ohne Aktenzeichen.

**Punkt 13**            **Gebühren-Erhebung (SPD)**  
**Vorlage: 1926/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 25.10.10, ohne Aktenzeichen.

**Punkt 14**      **Parkberechtigung für Baufahrzeuge (SPD)**  
**Vorlage: 1927/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 29.10.2010.

Frau Köppen widerspricht der Antwort, denn es ist eindeutig erwiesen, dass diese Fahrzeuge auch in der Grünanlage parken.

**Punkt 15**      **Bebauungsplan King-Park (SPD)**  
**Vorlage: 1928/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. VI vom 29.10.2010, Az.: 61 26 - B HM 92.

Herr Wenner kritisiert, dass von Seiten des Baudezernates keine der sechs gestellten Fragen ausreichend konkret beantwortet worden sind und bittet aufgrund der Brisanz dieses Themas, dies zur nächsten Sitzung detailliert nachzuholen.

**Punkt 16**      **Kleingartenanlage Gonsbachtal (ödp)**  
**hier: Gespräch 31.08.10**  
**Vorlage: 1970/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 28.10.10, ohne Aktenzeichen.

**Punkt 17**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 17.1**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1198/2010 der SPD Ortsbeirats-**  
**fraktion Mainz-Hartenberg/Münchfeld**  
**hier: Verlängerung Bewohnerparken Hartenberg**  
**Vorlage: 1709/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 21.09.2010, Az.: 68 50 10 HM.

Frau Köppen fragt die Verwaltung, ob nicht bekannt ist, dass die Hälfte aller Berufsschüler (somit montags: 230, dienstags, mittwochs und donnerstags: 115) in den Abendstunden im angesprochenen Bereich parken und nicht das Parkhaus nutzen.

**Punkt 17.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1582/2010 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld**  
**hier: Parkbänke Anlage Dijonstraße**  
**Vorlage: 1763/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 06.10.10, AZ: 67 00 66 / HM.

Frau Köppen bezweifelt, dass es nicht möglich sein sollte, mit ein paar Brettern die defekten Bänke wieder zu ertüchtigen.

**Punkt 17.3**      **Antrag Nr. 1344/2010 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hartenberg-Münchfeld**  
**Tempolimit Wallstraße**  
**hier: Fortführung bis Mombacher Straße**  
**Vorlage: 1837/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 25.10.10, ohne AZ.

**Punkt 17.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1581/2010 SPD Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld**  
**hier: Besucherkarten**  
**Vorlage: 1855/2010**

Frau Köppen fragt die Verwaltung, ob nicht bekannt ist, dass es im Ortsbezirk Mainz-Hartenberg/Münchfeld drei Anwohnerparkbereiche gibt (Baentschstr.) und weist darauf hin, dass im Bewohnerparkbereich Münchfeld sehr viele Parkplätze nicht zur Verfügung stehen.

Sie kritisiert, dass hier der Ortsbezirk Mainz-Hartenberg/Münchfeld eindeutig benachteiligt wird.

**Punkt 17.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1583/2010 ödp, Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld**  
**hier: Blaue Zone "Am Fort Hauptstein"**  
**Vorlage: 1897/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 25.10.10, Az.: 68.

**Punkt 17.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1197/2010 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld**  
**hier: Reinigung der Grünanlage Fort Hauptstein**  
**Vorlage: 1901/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 25.10.10, Az.: 67 00 66 / HM.

**Punkt 17.7**      **Antrag Nr. 1196/2010 CDU Ortsberatsfraktion Mainz-Hartenberg/Münchfeld**  
**Abpollerung Fußweg Stadion**  
**Vorlage: 1977/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 26.10.10, Az.: 68.

**Punkt 17.8**      **Antrag 1357/2010 Grüne betr. Legales Graffiti-Sprühen**  
**Vorlage: 1968/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. VI vom 27.10.10, Az.: 42.03.

Frau Weiß macht darauf aufmerksam, dass unter TOP 3 vom Architekten Zaufke bezüglich der Errichtung des neuen REWE-Marktes Dijonstr. darauf hingewiesen wurde, dass man ggf. eine Wandfläche zu legalem Graffitisprayen nutzen könnte. Sie bittet die Verwaltung um entsprechende Kenntnisnahme.

**Punkt 17.9**      **Antrag Nr. 1580/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Hartenberg-Münchfeld**  
**Instandsetzung Fußgängerüberweg Dijonstraße**  
**Vorlage: 1791/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez. V vom 28.10.10, Az.: 68 10 HM D-3.

**Punkt 18**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 18.1**      **Blumenschmuckwettbewerb**  
**hier: Prämierung 16.11.10**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dez. V vom 13.09.10.

**Punkt 18.2**      **KiTa Rasselbande**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dez. IV vom 19.10.10, Az.: 51 03.

**Punkt 18.3**      **Hydranten Fort Hauptstein**

Die Vorsitzende verliest ein Schreiben des Dez. V vom 19.10.10.

**Ende der Sitzung: 21:05 Uhr**

gez. Karin Trautwein  
.....  
**Vorsitz**

gez. Peter Bermeitinger  
.....  
**Schrifführung**